



Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Landesverband Hessen e.V.



Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Hessen e.V.



VAMV

LOBBY FÜR ALLEINERZIEHENDE

Sie befinden sich hier:

[Startseite Hessen](#)

Aktuelles

Worte zur 68. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission 2024 in New York

Wir, vom VAMV Hessen begrüßen sehr, dass das Armutsrisiko von Alleinerziehenden im Rahmen der 68. Sitzung der UN-Frauenratskommission (FRK) thematisiert wurde. Ganz besonders freuen wir uns, dass Daniela Jaspers, Vorsitzende des VAMV-Bundesverbandes im Side-Event mit dem Titel „Die Armutsfalle von Alleinerziehenden durchbrechen“, konkret auf die Herausforderung von Alleinerziehenden eingehen konnte. Das Side-Event wurde vom Bundesfamilienministerium initiiert, um gemeinsam über die Ursachen und Folgen der Armut von Alleinerziehenden, insbesondere von Müttern, diskutieren zu können. Die Beteiligung des VAMV-Bundesverbandes wurde durch die Einladung der Bundesfamilienministerin Lisa Paus ermöglicht und kann [hier](#) nachverfolgt werden.

Weitere Informationen finden Sie zudem beim [VAMV-Bundesverband](#).

#HessengegenHetze – Gemeinsam gegen Hatespeech und Extremismus

Dem VAMV Hessen hilft mit Hatespeech und Extremismus keine Chance zu geben. Wir unterstützen den Aufruf „HessengegenHetze“ der staatlichen Meldestelle der Hessischen Landesregierung.

> Im Link finden Sie Hinweise, wie Sie selbst aktiv werden und Hatespeech oder extremistische Aktivitäten melden können (auch anonym)

Freistellung des zweiten Elternteils nach der Geburt

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) fordert von der Bundesregierung, dass diese die im Koalitionsvertrag vereinbarte „Familienstartzeit“ einführt, damit Väter und zweite Elternteile eine zweiwöchige vergütete Freistellung nach der Geburt des Kindes in Anspruch nehmen können.

> Mehr dazu in der Pressemitteilung der AGF vom 05.09.23.

Kindergrundsicherung

Kindergrundsicherung: Faules Ei trotz schöner Verpackung – ohne Nachbesserungen für den VAMV nicht tragbar

Heute berät der Deutsche Bundestag in einer ersten Lesung über die Einführung der Kindergrundsicherung. Die aktuelle Ausgestaltung würde für Alleinerziehende eine Verschlechterung ihrer Situation bedeuten und der Bundesverband fordert klar auf, diese Punkte im Gesetzesentwurf zu streichen und neu auszugestalten.

> Hier geht es zur Pressemitteilung unseres Bundesverbandes

09.11.2023

Kindergrundsicherung: Verbesserungen für Alleinerziehende nicht erkennbar

„Der Referentenentwurf ist allenfalls ein erster Schritt zu einer Kindergrundsicherung. In der Zusammenschau ist nicht erkennbar, wo die viel gepriesenen Verbesserungen für Alleinerziehende liegen sollen.“

Deshalb braucht es dringend Nachbesserungen“, kritisiert Myriam Gros, stellvertretende Vorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e.V. (VAMV).

> [Hier geht es zur Pressemitteilung unseres Bundesverbandes](#)

08.09.2023

Kindergrundsicherung - Verbesserungen für Alleinerziehende mit Wiederhaken

Am 28.09.2023 hat sich die Bundesregierung nach langen Verhandlungen auf die Eckpunkte der Kindergrundsicherung geeinigt. Der VAMV wie auch das Bündnis Kindergrundsicherung hatten sich deutlich mehr erhofft.

> [Hier geht es zur Pressemitteilung unseres Bundesverbandes](#)

29.08.2023

Überlegungen zum Unterhaltsrecht

Eckpunkte Unterhaltsrecht: Ziel muss die Existenzsicherung von Kindern bleiben

Bundesjustizminister Buschmann hat am 25.08.2023 Eckpunkte für eine „Modernisierung“ des Unterhaltsrechts vorgestellt. Er will in Trennungsfamilien mitbetreuende Elternteile beim Unterhalt entlasten.

> [Hierzu das Statement von Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. \(VAMV\)](#)

28.08.2023

3-Stufen-Modell des VAMV zum Kindesunterhalt

Der VAMV hat sich mit dem Reformvorschlag des wissenschaftlichen Beirats des BMFSFJ zur Reform des Kindesunterhaltsrechts auseinandergesetzt. Dabei hat der VAMV Kriterien entwickelt, an welchen sich eine Reform des Kindesunterhalts messen lassen muss.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) steht für die Vielfalt verschiedener Umgangsmodelle. Eltern sollen das individuell für

ihr Kind und für ihre Lebenssituation passende Modell aussuchen können.

> [Mehr dazu hier](#)

26.08.2023

Aus dem Bundesverband

Zu allen aktuellen Themen auf Bundesebene informieren Sie sich bitte auf der

> [Seite des VAMV Bundesverbandes e.V.](#)

Hier gelangen Sie zu den

> [Pressemitteilungen des Bundesverbandes.](#)

Kontakt

**Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Landesverband
Hessen e.V.**

Adalbertstraße 15-17

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-97981879

E-Mail: info@vamv-hessen.de

Webseite: www.vamv-hessen.de

Ansprechpartnerin:

Nina Elflein

Online-Treffen für Alleinerziehende

Die Online-Treffen für Alleinerziehende finden in der Regel am 1.Samstag

im Monat um 14 h statt.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich am 04.05.2024 statt.

Anmelden können Sie sich unter: info@vamv-hessen.de.

Hier gibt es weitere Infos zu den Treffen.

Familienbezogene Leistungen im Überblick



Leistungen für Familien in Hessen



**Verband
alleinerziehender
Mütter und Väter
Landesverband Hessen**

VAMV Landesverband Hessen e.V.
Adalbertstraße 15/17, 60486 Frankfurt
info@vamv-hessen.de

www.vamv-hessen.de

> Leistungen für Familien in Hessen

hier finden Sie kurze Informationen, übersichtlich dargestellt, zu Leistungen für Familien in Hessen.

Bitte beachten Sie die > **Leistungsänderungen ab 2023**

Wenn das Einkommen nicht reicht - Ihre Ansprüche

Die Broschüre informiert zum Kinderzuschlag, Wohngeld und zu ergänzenden SGB II-Leistungen. Dabei beantwortet sie Fragen wie: Gibt es Wechselwirkungen von Leistungen mit dem Kindesunterhalt/Unterhaltsvorschuss? Hat eine Umgangsregelung Folgen für den Leistungsanspruch? Dazu gibt es praktische Tipps, anschauliche Beispiele und eine Übersicht, welche Leistungen zuerst beantragt werden müssen.

> [Broschüre - Wenn das Einkommen nicht reicht](#)

Spenden
Mitglied werden